



# INFO

## SONDERAUSGABE TARIF

November 2011



Herausgegeben von der Vereinigung Luftfahrt e.V.  
64521 Gross-Gerau, Adolf-Kolping-Straße 4  
Telefon: 06152/82699 Telefax: 06152/3049  
gegründet 1975  
Seit 1994 Mitglied der AEI (Aircraft Engineers International)  
[www.vluftfahrt.de](http://www.vluftfahrt.de)



# Das haben wir davon...

In unserer letzten VL-INFO im September 2011 hatte der VL-Vorsitzende Frank Schott unsere Mitglieder und auch alle anderen Interessierten eingeladen, uns ihre Gedanken und Vorstellungen zur bevorstehenden Vergütungstarifrunde 2012 über unsere Homepage mitzuteilen.

Mit diesem Experiment und dank unserer neuen EDV-Möglichkeiten wollten wir den seit vielen Jahren gehegten Wunsch unserer Mitglieder, sich an der Meinungsbildung zu Tarifforderungen beteiligen zu wollen, auf neuen Wegen umsetzen. Gleichzeitig war es dem VL-Bundesvorstand und dem VL-INFO-Redaktionsteam sehr wichtig, ein Feedback über Inhalt und Verständnis unserer Hintergrundinformationen zur Tarifrunde zu erhalten.

## Neue Erfahrungen

Auch wenn die Anzahl der Rückantworten im Vergleich zu unserer Mitgliederzahl noch recht spärlich war, sind wir mit diesem ersten Test doch zufrieden. Wir haben uns über viele kompetente Forderungen mit entsprechenden Begründungen gefreut. Wir haben auch gelernt, den einen oder anderen Sachverhalt in Zukunft genauer zu erläutern, damit die Ergebnisse noch eindeutiger werden.

## Ergebnisse

Wir werden dem Arbeitgeber natürlich nicht über diese VL-INFO-Sonderausgabe mitteilen, mit welchem Ergebnis die an der Umfrage Beteiligten zufrieden wären. Nein, aber der VL-Bundesvorstand wird das Umfrageergebnis in seine Forderungsvorstellungen einfließen lassen und diese mit der vorliegenden VL-INFO der ver.di - Konzerntarifkommission für deren Beschlussfassung am 29. November übergeben.

**Die Tarifergebnisvorstellungen aus den Antworten der Umfrage ergaben folgende Prioritäten:**

- **Ausgleich der zurückliegenden 22-monatigen Nullrunde**
- **Reallohnzuwachs unter Berücksichtigung der Inflationsrate**
- **Orientierung an der Anhebung der AT-Gehälter**
- **Einbeziehung des VC-Abschlusses**
- **Laufzeit auf 12 Monate beschränken**

Vereinzelt war auch der Wunsch nach Sockelbeträgen und/oder Einmalzahlungen als Ergänzung zur linearen Erhöhung geäußert worden. Arbeitsplatzsicherung, natürlich Übernahme aller Azubi's, bessere Freizeitregelungen und „ungedeckelte“ Geschäftsfeldergebnisbeteiligungen mit besserem Faktor sowie Nachbesserungen in den Vergütungsstrukturtarifverträgen und der Betriebsrente gehörten erwartungsgemäß auch zu dem Katalog der Antworten.

## Fazit

Wir hoffen, mit den in dieser Ausgabe veröffentlichten Tarif-Vorstellungen des VL-Bundesvorstands Ihre/Eure eigenen Gedanken zur Tarifrunde getroffen zu haben und bedanken uns für Ihre/Eure Beteiligung. Die Erfahrungen mit diesem ersten Experiment spornen uns zu Verbesserungen und zum Ausbau dieser Art Mitgliederbefragung an.

# VL gibt „Lohnerhöhungswarnung“ heraus

## Vorstellungen zur DLH-Vergütungstarifrunde 2012

Die Vergütungstarifrunde im Lufthansa-Konzern wirft ihre Schatten voraus.

Die Vereinigung Luftfahrt hatte ihre Mitglieder und andere im Betrieb vertretene Mitarbeiter-Organisationen zu ihren Überlegungen befragt. Die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft ver.di hat die Vergütungstarifverträge fristgerecht zum 31. Dezember 2011 gekündigt und führt in den nächsten Wochen ähnliche Befragungen im Mitgliederkreis und bei ihren Vertrauensleuten durch. Die ver.di Konzerntarifkommission (KTK) wird am 29. November 2011 in Frankfurt ihre Forderungen für die kommende Runde beschließen.

### Ausgangslage

Der Bundesvorstand der VL hat seine Vorstellungen gestützt durch seine Umfrage, bereits jetzt formuliert: Die hohe Preissteigerungsrate 2011 (September 2,6%) sowie die Vorhersagen für 2012 und die zurückliegende Nullrunde von 22 Monaten zwingen zu einem ordentlichen Abschluss, auch um wieder einen Reallohnzuwachs zu gewährleisten.

### Immer wieder Krise

Das Unternehmen bereitet auch wieder das Vorfeld der Verhandlungen erwartungsgemäß mit diversen Krisenszenarien:

Verbunden mit einer „Gewinnwarnung“, das operative Ergebnis 2011 nicht mehr über die 876 Mio. € des Vorjahres steigern zu können, hat der Lufthansa-Konzern im September das ursprünglich geplante Wachstum von 12% nunmehr erneut von 6 auf 4% im Winterflugplan reduziert. Dennoch stellt der Finanzvorstand den Aktionären 30-40% des Konzerngewinns als Dividende in Aussicht. Die anhaltende Euro-Krise, eine drohende Rezession, bevorstehende Emissionskosten und erhöhte Treibstoffpreise belasten den auf niedrigem Niveau liegenden Aktienkurs weiter. Neben der Japan-Katastrophe und den Unruhen in Nordafrika trüben nicht zuletzt der Gerichtsentscheid zum Nachtflugverbot Frankfurt und ein damit verbundener Rückschlag bei der Fracht die Gewinnaussichten.

### Pessimismus angebracht?

In diese „traurige“ Zukunft hatte der Konzern bis Ende September 2011 bereits 1,996 Milliarden Euro (brutto) investiert. In der bisherigen Planung waren schon weit mehr als 200 neue Flugzeuge für die Jahre 2011-2016 vorgesehen. Im März 2011 hatte der Aufsichtsrat der Beschaffung von weiteren 25 A320neo und 5 A321neo ab 2016 sowie 5 B777F bereits ab 2013 zum Listenpreis von fast 4 Milliarden Dollar zugestimmt. Ende September 2011 gab der Konzern die Beschaffung von 2 A380, 1 A330-300, 4 A320 und 5 Embraer 195 im Wert von ca. 1 Milliarde Euro bekannt. Diese Flugzeuge sollen ab 2012 zulaufen und entweder aus liquiden Mitteln oder extern finanziert werden.

Niemand stellt ein solches „Krisenszenario“ in Frage aber es unterstützt auch die berechtigte Forderung der Belegschaft nach angemessener Lohnerhöhung und Rückkehr zu einer Realloohnerhöhung. Die Zeit der „Krisentarifverträge“ muss wieder einmal unterbrochen werden!

Dafür spricht auch der Zwischenbericht Januar bis September 2011, der folgende operative Gewinne in Mio. € (Vergleichszeitraum 2010) ausweist: Passage 169 (218), Logistik 173 (230), Technik 198 (211), IT 12 (12), Catering 56 (50) und Konzern 578 (612).

### Umfeld

Andere in der Luftverkehrslandschaft haben es vorgemacht: Die Vereinigung Cockpit (VC) erreichte 3,5% für 13 Monate (entsprechend 3,23% auf 12 Monate). Dieser Tarifvertrag läuft allerdings bereits wieder im April 2012 aus. Die Gewerkschaft der Flugsicherung (GdF) hatte vor wenigen Tagen, nach langen, schweren Verhandlungen, 5,2% für 17 Monate (entsprechend 3,67% auf 12 Monate) erreicht.

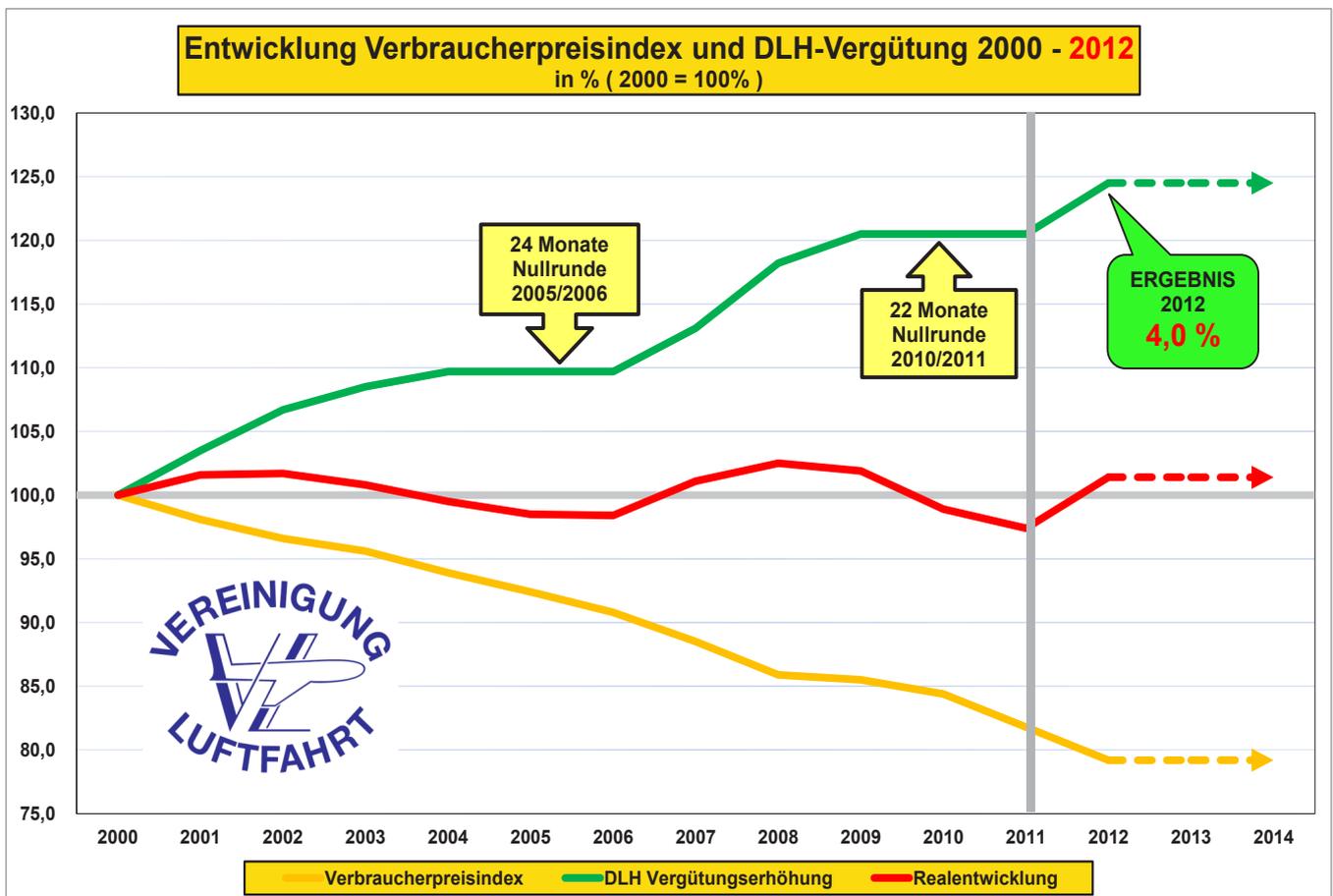
## Forderungen der VL

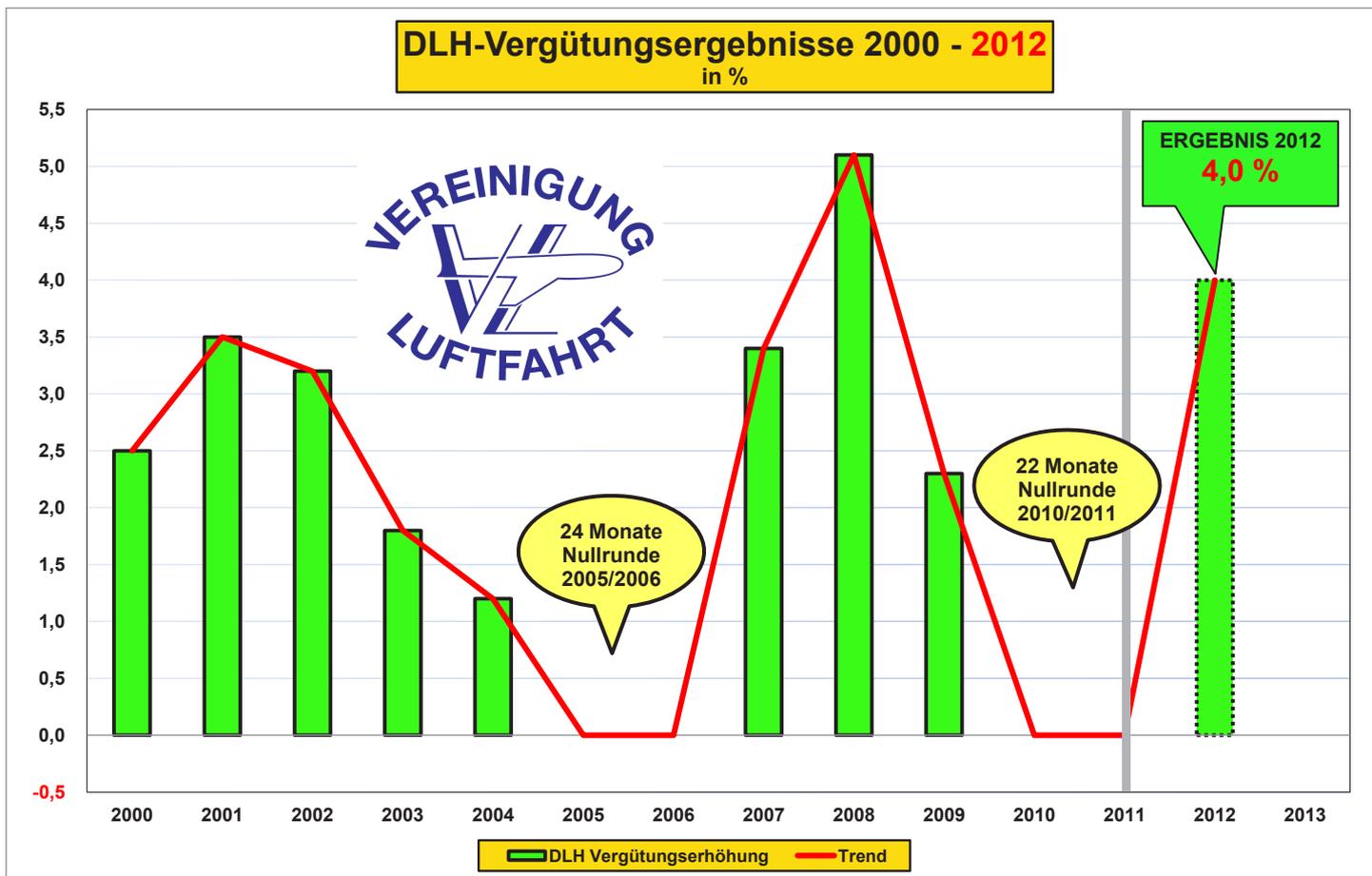
- Die Vereinigung Luftfahrt erwartet als Ergebnis der kommenden Tarifrunde mindestens 4% mit einer maximalen Laufzeit von 12 Monaten für alle Boden-Tarifmitarbeiter im Lufthansa-Konzern.
- Diese moderate Vorstellung eröffnet auch Möglichkeiten zur Aufrechterhaltung der sog. „Konzernklammer“ und hilft, das weitere Auseinanderdriften der einzelnen Geschäftsfelder zu bremsen.
- Wir gehen natürlich davon aus, dass der Konzern eine klare, dauerhafte Aussage zur Übernahme von Auszubildenden trifft.
- Wir erwarten auch Zusagen zur Aufnahme von Verhandlungen zu den Vergütungsstruktur-Tarifverträgen der Geschäftsfelder Technik und DLH-Passage ab Frühjahr 2012.
- Die (von der Geschäftsleitung gewollten) unterschiedlichen Laufzeiten der Konzern-Vergütungstarifverträge für das Cockpit-, Kabinen- und Bodenpersonal führen immer wieder zu dem Eindruck vermeintlicher Benachteiligungen. Wir fordern daher die Geschäftsleitung auf, ab 2013 eine Synchronisierung dieser Laufzeiten anzustreben.

## Stärke erforderlich

Wir wissen um die Kraftanstrengung, die die Durchsetzung einer entsprechenden Forderung erfordert und stehen mit unserer Mitgliedschaft an der Seite der ver.di-Verhandlungskommission. Auch andere Organisationen haben ihre Unterstützung zugesagt.

VL-Bundesvorstand





## Noch ein Experiment

Die Vereinigung Luftfahrt e.V. hat im Vorfeld der Tarifrunde 2012 ein weiteres Experiment gewagt. Der Bundesvorstand hatte die im Konzern vertretenen Organisationen A.R.T.E./TGL, Vereinigung Boden (VB), Mitarbeiter für Mitarbeiter (MfM) und Take Off Lufthansa (ToL) mit diesem Anschreiben um ihre Meinung gebeten:

### Gemeinsam Durchsetzungskraft entwickeln: Vorstellungen und Gedanken zur Lufthansa-Tarifrunde 2012

Die Vergütungstarifverträge im Lufthansa-Konzern enden am 31. Dezember 2011 und die Konzern-Tarifkommission von ver.di hat die Kündigung beschlossen. Die Forderungen werden Ende November 2011 beschlossen.

Der Bundesvorstand der Vereinigung Luftfahrt e.V. als Partner der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft ver.di bittet Sie um Ihre Vorstellungen zur Lufthansa-Tarifrunde 2012.

Wir möchten mit dieser Umfrage ein Meinungsbild aller Mitarbeiterorganisationen im Lufthansa-Konzern erhalten, die derzeit nicht am Tariftisch sitzen. Mit den Ergebnissen möchten wir unsere eigenen Forderungen zur Vergütungsrunde untermauern und ggf. erweitern, damit die Forderungen, möglichst auch das Tarifergebnis, von einer breiten Mehrheit der Lufthansa-Beschäftigten am Boden getragen und unterstützt wird.

Wir beginnen damit unsere angekündigte Initiative, alle Verbände des Bodenpersonals im Lufthansa-Konzern in die Überlegungen einzubinden.

In der Vergangenheit war es Praxis, auch Ihrer Organisation, die Gewerkschaft für die Tarifabschlüsse zu

kritisieren und der Betriebsöffentlichkeit zu erklären, dass man hätte mehr herausholen können, wenn alle, auch die nicht organisierten betrieblichen Interessenvertretungen, mit am Tariftisch gesessen hätten. Auch wenn das in dieser Tarifrunde ebenso nicht der Fall sein wird, brauchen wir mehr denn je die Solidarität aller und somit bieten wir Ihnen eine Plattform, Ihre Gedanken und Vorstellungen zu artikulieren.

Im Einzelnen bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen zu den Tarifforderungen. Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie uns in Kürze eine Rückmeldung zukommen lassen würden.

1. Wir stellen uns eine lineare Tabellenerhöhung in Höhe von ... vor.
2. Wir erwarten eine Laufzeit von ... Monaten.
3. Wir glauben, dass ein Sockelbetrag von ... € sinnvoll sein kann.
4. Einmalzahlungen in Höhe von ... € sind für uns denkbar.
5. Unsere Organisation würde erforderliche Arbeitskämpfmaßnahmen unterstützen / nicht unterstützen.
6. Unsere Organisation wird die Verhandlungen positiv begleiten Ja / Nein
7. Wir glauben, dass folgende Themen mit in die Vergütungsrunde eingebracht werden sollten:

## TGL beteiligt sich nicht an der VL-Umfrage



Die frühere Mitarbeiter-Organisation A.R.T.E., jetzt Technik Gewerkschaft Luftfahrt (TGL) hat mitgeteilt, sich derzeit nicht an der Umfrage der VL beteiligen zu wollen. Wir bedauern, dass diese Chance zur Verbreitung der tarifpolitischen Interessen der TGL nicht genutzt wurde.

## VB beteiligt sich nicht an der VL-Umfrage



Die Vereinigung Boden lamentiert seit 10 Jahren über die Tarifabschlüsse der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft ver.di im Lufthansa-Konzern und verkündet ihren Mitgliedern, wenn sie denn endlich am Tariftisch sitzen könnte, würde alles besser. Bisher Fehlanzeige!

Nun hatte die VL der VB in dieser Sonderausgabe eine Plattform geboten, eigene Tarifforderungen als Maßstab für die kommenden Verhandlungen öffentlich zu machen. Offensichtlich hat der VB-Vorstand nicht den Mut dazu. Fazit: Wer selbst keine Forderungen definiert, darf sich über die Ergebnisse auch nicht mehr aufregen!

## MfM beteiligt sich an Umfrage



Bernd Buresch hat uns für seine Organisation „Mitarbeiter für Mitarbeiter“ (MfM) dankenswerterweise auf unsere Umfrage geantwortet.

MfM stellt sich als Ergebnis der kommenden Vergütungstarifrunde im Lufthansa-Konzern eine lineare Tabellenerhöhung in Höhe von 4,5% vor und erwartet eine Laufzeit von 14 Monaten. Dies entspräche 3,86% bei einer 12-monatigen Laufzeit. Ein Sockelbetrag von 80 € wird für sinnvoll gehalten.

Auch MfM wünscht sich eine verbindliche Übernahme von Auszubildenden.

Zu Ihren weiteren Vorstellungen äußert MfM: „Da jetzt nach der LGM bzw. der Condor die LSY zum Verkauf steht und danach die LSG usw., unsere Konzerntöchter aber nicht dafür gerüstet sind verkauft zu werden, da alle Freiwilligenleistungen und alle wichtigen Betriebsvereinbarungen auf Konzern (KBR) Ebene abgeschlossen wurden und nicht gewährleistet ist, dass diese weitergeführt werden müssen, sollte jetzt bei dieser Tarifrunde ein Meilenstein gesetzt werden, welcher auf vollen Nachteilsausgleich abzielt. Des Weiteren wäre es sinnvoll für das Konzern-Clearing einen Geldtopf bereitzustellen, um bei niedriger dotierten Stellen den Mitarbeitern vollen Lohn-Ausgleich zu gewährleisten“.

Herr Buresch versteht seine Anmerkungen als Netto-Angaben und Verhandlungsmasse. Seine Organisation würde erforderliche Arbeitskämpfmaßnahmen unterstützen und wird die Verhandlungen positiv begleiten.

## ToL hat Redaktionsschluss verstreichen lassen

Das Wahlbündnis „Take off Lufthansa“ (ToL) in der DLH-Passage Frankfurt hat leider auch die Möglichkeit verstreichen lassen, eigene Vorstellungen zur Vergütungsrunde 2012 über uns zu publizieren.

Da sich auch die VB nicht geäußert hat, sind und bleiben ver.di und die Vereinigung Luftfahrt die tarifpolitischen Stimmen in der DLH-Passage.



### Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt als Mitglied und erkenne die Satzung der Vereinigung Luftfahrt an

Name: \_\_\_\_\_  
PLZ: \_\_\_\_\_  
Strasse: \_\_\_\_\_  
Geb.-Datum: \_\_\_\_\_  
Beschäftigt als: \_\_\_\_\_  
Betrieb: \_\_\_\_\_  
Eintritt ab: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_  
Wohnort: \_\_\_\_\_  
Hausnummer: \_\_\_\_\_  
Telefonnummer: \_\_\_\_\_  
E-Mailadresse: \_\_\_\_\_  
Dienststelle: \_\_\_\_\_  
Beitragshöhe: \_\_\_\_\_

Beitragsverhältnis: VL 1/4 Ver.di 3/4

\_\_\_\_\_  
Unterschrift



### Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt als Mitglied und erkenne die Satzung der Ver.di an

Name: \_\_\_\_\_  
PLZ: \_\_\_\_\_  
Strasse: \_\_\_\_\_  
Geb.-Datum: \_\_\_\_\_  
Beschäftigt als: \_\_\_\_\_  
Betrieb: \_\_\_\_\_  
Eintritt ab: \_\_\_\_\_  
Krankenkasse: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_  
Wohnort: \_\_\_\_\_  
Hausnummer: \_\_\_\_\_  
Telefonnummer: \_\_\_\_\_  
EMailadresse: \_\_\_\_\_  
Dienststelle: \_\_\_\_\_  
Beitragshöhe: \_\_\_\_\_  
Beitragsverhältnis: Ver.di 3/4 VL 1/4

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Ich bitte den Beitrag VL/Ver.di mittels Lastschrift monatlich/vierteljährlich von dem Girokonto/  
/Postscheckkonto abbuchen zu lassen und erteile hierzu - jederzeit durch mich widerruflich - Vollmacht

Kontonummer \_\_\_\_\_  
in: \_\_\_\_\_  
Kontoinhaber: \_\_\_\_\_

bei: \_\_\_\_\_  
BLZ: \_\_\_\_\_  
Datum: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

#### Impressum:

Die VL-Info ist ein Informationsblatt der Vereinigung Luftfahrt für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Luftfahrt.  
Die VL-Info erscheint unregelmäßig in einer Auflage von 3500 Exemplaren. Angestrebt wird eine viermalige Ausgabe pro Jahr.  
Redaktionsleitung: Werner Zielina  
Redaktion: Reinhard Bind, Heinz-Werner Langendörfer, Anke Hess, Frank Schott, Detlev Witt, Jörg Thaysen, Björn Stoll  
Adresse: Vereinigung Luftfahrt e.V. Adolf-Kolping-Straße 4, 64521 Gross-Gerau, Telefon:06152/82699, Telefax: 06152/3049,  
Email: office@vluffahrt.de, Internet: www.vluffahrt.de, Eintragung bei Amtsgericht Gross-Gerau: VR 50912  
Druckerei: let's communicate, Oliver Lemanski, Elbchaussee 28, 22765 Hamburg, Tel: 040 / 85 50 28 41, www.letscommunicate.de